

# Diese Kurseinheit ist Teil von EasyDeutsch Pro



Kompletter Deutschkurs A1-B1



80+ Übungen zum Hörverstehen



100+ Vokabeltrainings



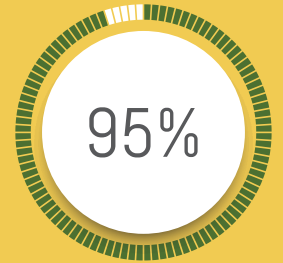
80+ Dialoge & Kurzgeschichten



100+ Grammatikeinheiten



Neue Einheiten jeden Monat!



Methode



pro Tag



EASYDEUTSCH PRO

Falls du noch kein Pro Mitglied bist,  
sichere dir jetzt den Vollzugriff auf alle  
Inhalte schon ab 10€ pro Monat!

Werde zum Deutschprofi mit EasyDeutsch Pro!



[Jetzt Zugang sichern!](#)

[Du bist Deutschlehrer? Hier klicken!](#)

## Zusammenfassung der Geschichte „Die WG-Regeln“

### Themen:

- **Kommunikation und Konfliktlösung:** Die Geschichte beleuchtet die Herausforderungen, die entstehen, wenn unterschiedliche Lebensstile und Erwartungen in einer Wohngemeinschaft aufeinandertreffen, und wie wichtig offene Kommunikation für die Konfliktlösung ist.
- **Kompromissbereitschaft:** Sie thematisiert die Notwendigkeit, persönliche Freiheiten zugunsten des gemeinschaftlichen Zusammenlebens einzuschränken und Kompromisse einzugehen.
- **Veränderung und Anpassung:** Die Charaktere müssen sich an eine neue Dynamik und die Präsenz eines neuen Mitbewohners anpassen, was zu Spannungen und schließlich zu einer Entscheidung führt.

### Charaktere:

- **Mia:** Eine organisierte und ordnungsliebende Mitbewohnerin, die auf die Einhaltung der bestehenden WG-Regeln pocht.
- **Leon:** Ein entspannter, kreativer Mitbewohner, der die Regeln als zu streng empfindet und mehr Flexibilität wünscht.
- **Sofia:** Die neue Mitbewohnerin, die unwissentlich die bestehenden Regeln bricht und die bisherige Harmonie der WG stört.

### Optionen für das Ende:

- **Option 1:** Der Konflikt eskaliert. Die Mitbewohner scheitern daran, eine gemeinsame Lösung zu finden, was zu einer anhaltenden negativen Atmosphäre und schließlich zum Auszug eines WG-Mitglieds führt.
- **Option 2:** Die Mitbewohner finden einen Kompromiss. Durch ein offenes und ehrliches Gespräch gelingt es den Mitbewohnern, die Regeln neu zu verhandeln und einen Weg zu finden, der für alle akzeptabel ist.



## Die WG-Regeln

- 1 Die Wohngemeinschaft von Mia und Leon existierte seit fast drei Jahren in einer beneidenswerten Harmonie. Sie hatten ihre eigenen Routinen etabliert, eine unausgesprochene Übereinkunft über Sauberkeit und Privatsphäre, und die Kommunikation lief meist reibungslos ab. Die alten WG-Regeln, die sie am Anfang aufgestellt hatten, waren eher Richtlinien als strikte Gesetze, aber sie funktionierten. Kürzlich jedoch war der dritte Mitbewohner ausgezogen und Sofia, eine junge Künstlerin, war eingezogen. Ihre Ankunft hatte das fragile Gleichgewicht der WG massiv durcheinandergebracht. Sofia, eine Freigeist, lebte in einer anderen Taktung als Mia und Leon. Sie schien die alten, unausgesprochenen Regeln einfach nicht zu verstehen oder zu ignorieren. Mia, die das

Herz und die Seele der WG war und sich für Ordnung und Sauberkeit verantwortlich fühlte, wurde zunehmend frustriert. Überall im Gemeinschaftsbereich fand sie Softdrinkdosen und leere Pizzakartons. Das Geschirr blieb oft ungespült in der Spüle liegen und auch die Mülltrennung schien Sofia nicht allzu wichtig zu sein.

- 2 Mia versuchte zunächst, das Problem diplomatisch anzugehen. „Sofia“, sagte sie eines Abends, als Sofia wieder einmal ihre benutzten Kaffeetassen auf dem Wohnzimmertisch stehen ließ, „wir haben hier so eine Art unausgesprochene Regel. Jeder räumt nach dem Benutzen seine Sachen sofort weg.“ Sofia lächelte nur und sagte: „Ach, das mache ich später. Heute war ein langer Tag.“ Für Mia war dieses „später“ aber nie. Die anfängliche Euphorie über die neue Mitbewohnerin wich bei Mia einer wachsenden Unzufriedenheit. Mia begann, über die Konflikte mit Leon zu sprechen. Leon, der selbst ein sehr entspannter Typ war, sah das Problem weniger dramatisch. „Ach, Mia“, beruhigte er sie, „sie ist halt eine Künstlerin, das ist ihr Ding. Das wird schon.“ Für Leon war ein wenig Chaos kein Grund zur Sorge, solange das Zusammenleben an sich funktionierte. Er mochte Sofias offene Art und die kreative Energie, die sie in die Wohnung brachte. Er genoss die Gespräche mit ihr bis tief in die Nacht, auch wenn diese Mia störten, da sie als Frühaufsteherin versuchte, pünktlich ins Bett zu

gehen.

- 3 Die Situation spitzte sich zu, als Sofia eines Tages beschloss, den halben Wohnungsflur in eine improvisierte Werkstatt zu verwandeln. Ihre Leinwände, Farben und Pinsel lagen kreuz und quer herum und erschwerten das Durchkommen. Mia, die gerade auf dem Weg zur Arbeit war und es eilig hatte, trat beinahe auf eine Tube Farbe. Es war der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte. Am Abend, als alle drei zu Hause waren, stellte Mia ein Ultimatum. „Wir müssen reden“, sagte sie mit fester Stimme. „Das geht so nicht weiter. Wir brauchen klare Regeln, an die sich jeder hält, sonst funktioniert das nicht. Es ist keine Unhöflichkeit, die WG-Regeln zu beachten, sondern schlichtweg die Basis unseres Zusammenlebens. Wir haben alle unterschiedliche Tagesabläufe und Bedürfnisse. Sofia, dein Chaos stört unsere Abläufe und unsere Sauberkeit. Leon, dein Wegschauen hilft nicht. Ich bin nicht die Mutter, die ständig aufräumen muss.“ Leon und Sofia schwiegen. Die bisherige Harmonie drohte zu zerbrechen.



## Option 1

### Der Konflikt eskaliert

- 4 Mias Ultimatum hing wie ein Gewitter in der Luft. Die Atmosphäre in der WG war nun spürbar angespannt und voller Vorwürfe. Leon sah Mia enttäuscht an, weil sie die Situation so radikal anging. „Du musst das nicht so dramatisieren, Mia“, versuchte er zu vermitteln. „Wir können doch einfach ein paar Kompromisse finden.“ Doch Mia war nicht zu Kompromissen bereit. „Kompromisse gibt es nicht. Wir hatten Regeln, und sie wurden ignoriert. Ich möchte nur, dass sich alle an die Regeln halten, die wir am Anfang aufgestellt haben.“ Sofia, die sich zutiefst missverstanden und angegriffen fühlte, schwieg. Sie verstand nicht, warum die Ordnung Mia so wichtig war. „Bei mir zu Hause war das immer viel entspannter“, dachte sie. Sie hatte das Gefühl, dass ihre künstlerische Freiheit und ihre Persönlichkeit in der WG keinen

Platz hatten. Jedes Mal, wenn sie etwas liegen ließ, schaute Mia sie mit einem vorwurfsvollen Blick an, und Sofia zog sich zurück. Sie verbrachte immer weniger Zeit im Wohnzimmer und in der Küche und aß häufig in ihrem Zimmer. Auch die Gespräche mit Leon wurden seltener, da die unangenehme Stimmung zwischen Mia und Sofia die ganze Atmosphäre belastete.

- 5 Die WG, die einst ein Ort der Gemeinschaft und des Lachens war, verwandelte sich in eine Zweckgemeinschaft, in der sich jeder auf seinen eigenen Raum beschränkte. Mias Frustration verwandelte sich in stille Wut. Sie begann, Sofias Unordnung demonstrativ auf deren Zimmer zu legen. Sofias Frustration verwandelte sich in Rebellion. Sie ließ ihr Geschirr noch länger stehen und lud ihre Freunde ein, ohne die Mitbewohner zu informieren. Leon versuchte weiterhin, das Ruder herumzureißen, indem er mit beiden getrennt sprach, aber seine Versuche blieben fruchtlos. Eines Abends, als Mia das Wohnzimmer betrat und auf Sofias unaufgeräumte Farben stieß, war ihre Geduld am Ende. Sie schickte eine Nachricht in die gemeinsame Chatgruppe: „Ich kann das so nicht mehr. Entweder Sofia ändert sich, oder ich ziehe aus.“ Sofias Antwort kam prompt: „Vielleicht ist das die beste Lösung.“
- 6 Die Suche nach einer neuen Wohnung war langwierig und stressig. Mia fand schließlich eine kleine, teure Einzimmerwohnung. Obwohl sie jetzt ihre eigene Ordnung hatte, fühlte sie sich einsam. Sie vermisste

die Abende mit Leon, das gemeinsame Kochen und die lebendige Atmosphäre, die vor Sofias Einzug herrschte. Die WG von Leon und Sofia bestand fort, aber die beiden fühlten sich ebenfalls unwohl. Sie wussten, dass sie ihre Harmonie verloren hatten und das WG-Leben, so wie es einmal war, unwiederbringlich vorbei war. Die alten WG-Regeln, die einst für so viel Eintracht sorgten, waren nur noch eine entfernte Erinnerung.



## Option 2

### Die Mitbewohner finden einen Kompromiss

- 7 Mias Worte trafen ihre Mitbewohner. Die Stille, die darauf folgte, war unbehaglich, aber sie war auch der erste Schritt zu einem ehrlichen Gespräch. Leon ergriff als Erster das Wort. „Mia hat recht“, sagte er ruhig und sah Sofia an. „Wir hatten eine gute Grundlage hier, und die ist gerade ein wenig ins Wanken geraten.“ Er wandte sich Mia zu: „Aber ich glaube nicht, dass die alten Regeln, die wir nur für uns beide hatten, jetzt für alle drei funktionieren.“ Sofia nickte vorsichtig. „Ich habe das wirklich nicht so gesehen. Bei mir zu Hause war es immer sehr chaotisch. Ich habe nicht verstanden, dass das für euch so wichtig ist.“
- 8 Mia atmete tief durch und spürte, wie ihre Anspannung nachließ. Es

war gut zu hören, dass sie nicht die einzige war, die das so sah. „Okay“, sagte sie. „Lass uns neu anfangen.“ Sie holten Stift und Papier und setzten sich an den Küchentisch. Gemeinsam erarbeiteten sie neue WG-Regeln. Sofia schlug vor, dass sie die Mülltrennung lernen und ihr Geschirr immer am selben Tag spülen würde. „Aber bitte“, fügte sie hinzu, „können wir für das Wohnzimmer eine kreative Ecke einrichten, wo ich meine Leinwände und Farben deponieren darf, solange sie in Ordnung sind und niemanden stören?“ Leon schlug vor, eine gemeinsame Mahlzeit in der Woche zu planen, um die Gemeinschaft zu stärken.

- 9 In den folgenden Wochen arbeiteten die drei hart daran, die neuen Regeln umzusetzen. Es gab immer noch Momente, in denen Sofia vergaß, etwas wegzuräumen, aber anstatt sich zurückzuziehen oder zu wüten, sprach Mia sie direkt an. „Sofia, die Tassen“, sagte sie dann mit einem Lächeln. Sofia entschuldigte sich sofort und räumte sie weg. Leon war der Vermittler. Wenn er bemerkte, dass Sofia unsicher war, erinnerte er Mia daran, dass es ein Prozess war. Und wenn er sah, dass Mia wieder frustriert war, half er ihr, das Chaos mit Sofia zusammen zu beseitigen. Die gemeinsame Mahlzeit am Mittwochabend wurde zu einem Highlight der Woche. Sie redeten über alles, außer über Regeln, und lernten sich besser kennen. Sofia erzählte von ihrer Kunst, Mia von ihrer Arbeit und Leon von seinen Reisen.

10 Die WG war nun keine bloße Wohngemeinschaft mehr, sondern ein echtes Zuhause. Die neuen Regeln waren nicht nur ein Stück Papier, sondern das Fundament eines Kompromisses, der auf gegenseitigem Respekt und Offenheit aufgebaut war. Obwohl es immer noch unterschiedliche Tagesabläufe gab, hatte sich die Atmosphäre grundlegend verändert. Mia, Leon und Sofia hatten gelernt, dass wahre Harmonie nicht durch das Ignorieren von Konflikten entsteht, sondern durch das gemeinsame Überwinden von Herausforderungen. Sie hatten eine neue Art des Zusammenlebens gefunden, die alle ihre Eigenarten berücksichtigte.

## Übungen:

### Multiple-Choice-Fragen:

1. Was war der Hauptgrund für die zunehmenden Spannungen in der WG nach Sofias Einzug?
  - a) Sofia hielt sich nicht an den Putzplan.
  - b) Die unausgesprochenen Regeln der WG wurden von Sofia missachtet.
  - c) Mia und Leon mochten Sofia von Anfang an nicht.
  - d) Sofia verursachte absichtlich Chaos, um ihre Mitbewohner zu provozieren.
  
2. Welche Aussage beschreibt Mias Motivation am besten?
  - a) Sie war verärgert, weil Sofia ihre Kreativität einschränkte.
  - b) Sie wollte die künstlerische Freiheit von Sofia unterbinden.
  - c) Sie befürchtete den Verlust der gewohnten Ordnung und Harmonie in der WG.
  - d) Sie suchte nach einem Grund, Sofia aus der Wohnung zu bekommen.
  
3. Inwiefern unterscheidet sich Leons anfängliche Einstellung von der von Mia?
  - a) Leon war von Sofias Verhalten ebenfalls genervt, schwieg aber.
  - b) Leon sah Sofias chaotische Art als eine positive, kreative Eigenschaft an.
  - c) Leon wollte eine neue WG-Regel aufstellen.
  - d) Leon war zu faul, sich mit den Problemen auseinanderzusetzen.

4. Welche Funktion hat das Ultimatum in der Geschichte?
  - a) Es ist ein Versuch von Mia, die WG zu retten.
  - b) Es ist ein Zeichen von Mias Resignation.
  - c) Es ist ein Vorwand für Mia, ausziehen.
  - d) Es ist ein Versuch, Leon und Sofia gegeneinander auszuspielen.
  
5. Welche logische Schlussfolgerung lässt sich aus Sofias Verhalten in Option 1 ziehen?
  - a) Sie suchte die offene Konfrontation mit Mia.
  - b) Sie war mit der Situation überfordert und fühlte sich unverstanden.
  - c) Sie wollte mit ihren Mitbewohnern keine Freunde mehr sein.
  - d) Sie plante von Anfang an, ihre Mitbewohner zu verärgern.
  
6. Wie wurde die WG in Option 1 zu einer „Zweckgemeinschaft“?
  - a) Die Mitbewohner teilten sich nur noch die Kosten.
  - b) Die WG-Mitglieder beschränkten sich auf ihr eigenes Zimmer und hatten kaum Kontakt.
  - c) Die Freunde von Sofia waren nur noch für Partys da.
  - d) Die Mitbewohner hatten nur noch beruflich miteinander zu tun.
  
7. Was war der Wendepunkt in Option 2, der zur Lösung des Konflikts führte?
  - a) Der Umzug von Mia.
  - b) Die Erkenntnis von Leon, dass Mia recht hatte.
  - c) Ein neuer Putzplan.
  - d) Sofias Entschuldigung bei Mia.

8. Welche Rolle spielte Leon in Option 2?
- a) Er war der Vermittler und half, Missverständnisse zu klären.
  - b) Er unterstützte nur Sofia und stellte sich gegen Mia.
  - c) Er blieb neutral und ignorierte die Probleme.
  - d) Er wurde zum Anführer der WG.
9. Welche Bedeutung hatte die gemeinsame Mahlzeit am Mittwochabend in Option 2?
- a) Sie war nur eine Verpflichtung.
  - b) Sie war der Anlass, neue Regeln aufzustellen.
  - c) Sie diente dazu, die Gemeinschaft zu stärken und die Mitbewohner besser kennenzulernen.
  - d) Sie war der einzige Moment, in dem die Mitbewohner miteinander sprachen.
10. Welches Fazit lässt sich aus Option 2 ziehen?
- a) Echte Harmonie erfordert die Einhaltung alter Regeln.
  - b) Konflikte lassen sich nur durch das Einräumen von Fehlern lösen.
  - c) Wahre Harmonie entsteht durch gemeinsame Anstrengung und Kompromissbereitschaft.
  - d) Die WG konnte nur überleben, weil Sofia ihre Persönlichkeit änderte.

**Vervollständigen Sie die Sätze mit einem Wort oder einer kurzen Phrase aus der Geschichte:**

1. Die WG von Mia und Leon existierte in einer beneidenswerten \_\_\_\_\_.
2. Sofia ist eine junge \_\_\_\_\_.
3. Mia ist die Seele der WG und fühlt sich für \_\_\_\_\_ und Sauberkeit verantwortlich.
4. Sofia lässt oft \_\_\_\_\_ im Gemeinschaftsbereich liegen.
5. Leon findet, dass Sofias \_\_\_\_\_ Energie die WG bereichert.
6. Der Auslöser für den Konflikt war eine \_\_\_\_\_ auf dem Flur.
7. In Option 1 veränderte sich die WG in eine \_\_\_\_\_.
8. Mia schickte ein Ultimatum in die \_\_\_\_\_.
9. In Option 2 ergriff \_\_\_\_\_ als Erster das Wort.
10. Sofia sagte, dass ihre Familie immer sehr \_\_\_\_\_ war.
11. Sie setzten sich an den \_\_\_\_\_ und erarbeiteten neue Regeln.
12. Sofia schlug vor, eine \_\_\_\_\_ für ihre Kunst einzurichten.
13. Leon schlug eine gemeinsame \_\_\_\_\_ in der Woche vor.
14. Mia spürte in Option 2, dass ihre \_\_\_\_\_ nachließ.
15. Die WG wurde zu einem \_\_\_\_\_ und nicht nur zu einer Gemeinschaft.

## Lösungen:

### Multiple-Choice-Fragen:

1 - B, 2 - C, 3 - B, 4 - A, 5 - B, 6 - B, 7 - B, 8 - A, 9 - C, 10 - C

### Lückentext-Aufgaben:

1. Harmonie
2. Künstlerin
3. Ordnung
4. Softdrinkdosen/leere Pizzakartons
5. kreative
6. improvisierte Werkstatt
7. Zweckgemeinschaft
8. Chatgruppe
9. Leon
10. chaotisch
11. Küchentisch
12. kreative Ecke
13. Mahlzeit
14. Anspannung
15. echten Zuhause

Diese Übungen dienen dazu, das Textverständnis zu vertiefen und die Vokabelkenntnisse zu festigen.

# Bist du Deutschlehrer(in)?

Es gibt auch einen EasyDeutschPRO  
Zugang speziell für Deutschlehrer!

**Du darfst dann alle Lektionen mit deinen  
Schülern teilen!**

## **Zusätzlich:**

- Jeden Monat mindestens 4 neue Einheiten.
- Du kannst dir neue Themen und Einheiten wünschen.
- Du kannst zu neuen Inhalten und Verbesserungen abstimmen.
- Du kannst Feedback geben.



**Jetzt Lehrerzugang sichern!**

# Darfst du diese Lektion teilen?



## Das ist erlaubt:

Du darfst die Lektion auf all deinen Geräten speichern. Wenn du eine Lehrerlizenz gekauft hast, darfst du diese Einzellektion auch mit deinen Schülern teilen - ausgedruckt oder auch digital als PDF.

**Wichtig:** Dabei muss der Link zu meiner Webseite immer im Dokument drinbleiben.



## Das ist nicht erlaubt:

You may not upload this lesson on any website - NONE! This includes, but is not limited to, social media (Facebook, Instagram, VKontakte, TikTok, etc.), all groups on messengers (Telegram, Signal, WhatsApp, etc.), forums, as well as personal websites.

You are also not allowed to share the lesson as part of a whole collection (e.g., EasyDeutsch lessons). Only individually, to people you personally know or who are your students!

**Die Dateien haben eine digitale Signatur, über die man genau nachvollziehen kann, wer die Dateien hochgeladen hat.**



## Konsequenzen bei Verstößen:

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (siehe oben), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar und wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).

**Verstöße werde ich ohne Ausnahme und auch ohne Vorwarnung verfolgen.**



# Are you allowed to share this lesson?



## This is allowed:

**You may save the lesson on all your devices. If you have purchased a teacher's license, you may also share this single lesson with your students - either printed or digitally as a PDF..**

**Important:** The link to my website must always remain in the document.



## This is not allowed:

You may not upload this lesson to any website - ANY! This includes but is not limited to social media (Facebook, Instagram, VKontakte, TikTok,...) all non-private groups on messengers (Telegram, Signal, Whatsapp,...) and forums, as well as personal websites.

In short, if someone you don't know personally can download it, it's forbidden and a violation of copyright law.

You also may not share the lesson as part of a whole collection (i.e. of EasyDeutsch lessons). Only individually, to people you know personally!

**The files have a digital signature that can be used to track exactly who uploaded the files.**



## Consequences of infringements:

Whoever violates copyright (see above) is liable to prosecution according to §§ 106 ff UrhG (German Copyright Act) and will also be warned with a penalty and must pay damages (§ 97 UrhG).

I will prosecute violations without exception and also without warning.



EASY  
DEUTSCH